

Die folgende Verordnung vom 9. September 2008 des Regionalen Planungsverbandes Bayerischer Untermain wurde im Amtsblatt der Regierung von Unterfranken, S. 249 (Nr. 23/2008), veröffentlicht und ist am 4. November in Kraft getreten.

Fünfte Verordnung zur Änderung des Regionalplans der Region Bayerischer Untermain (1)

Vom 9. September 2008

Auf Grund von Art.19 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 1 in Verbindung mit Art. 11 Abs. 5 Satz 2 des Bayerischen Landesplanungsgesetzes (BayLplG) vom 27. Dezember 2004 (GVBl S. 521, BayRS 230-1-W) erlässt der Regionale Planungsverband Bayerischer Untermain folgende Verordnung:

§ 1

Änderung des Regionalplans

Aufhebung der Kapitel

**A III „Bevölkerung und Arbeitsplätze“, A IV „Entwicklungsachsen“
und A VI „Regionalplanerische Funktionen der Gemeinden“**

Die normativen Vorgaben des Regionalplans der Region Bayerischer Untermain (Bekanntmachung über die Verbindlicherklärung vom 9. Mai 1985, GVBl S. 155, BayRS 230-1-24-U), zuletzt geändert durch die Vierte Verordnung zur Änderung des Regionalplans vom 9. September 2008 (Amtsblatt der Regierung von Unterfranken S. 247), werden wie folgt geändert:

Die Kapitel A III „Bevölkerung und Arbeitsplätze“, A IV „Entwicklungsachsen“ und A VI „Regionalplanerische Funktionen der Gemeinden“ und die zeichnerisch verbindliche Darstellung „Entwicklungsachsen von regionaler Bedeutung“ in der Karte 1 „Raumstruktur“ werden aufgehoben.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 4. November 2008 in Kraft.

§ 3

Ermächtigung zur Neubekanntmachung des Regionalplans, Teil A

Der Verbandsvorsitzende wird ermächtigt, den Teil A des Regionalplans unter der Bezeichnung „Nachhaltige überfachliche Entwicklung der Raumstruktur“ und mit neuer Nummernfolge neu bekannt zu machen, sobald alle einschlägigen Verordnungen zur Änderung des Teils A des Regionalplans in Kraft getreten sind.

Aschaffenburg, den 9. September 2008
Regionaler Planungsverband Bayerischer Untermain

Dr. Reuter
Landrat
Verbandsvorsitzender“